

Ressort: Finanzen

## Parkettindustrie leidet unter Handwerkerangel

Berlin, 08.09.2018, 11:10 Uhr

**GDN** - Deutschlands Parkettindustrie hat trotz des anhaltenden Baubooms hierzulande Absatzprobleme. "Die Neubauten sind heute durch hohe Grundstücks-, Baustoff- und Dienstleisterkosten oft schon so teuer, dass am Ende kaum noch Geld für hochwertige Bodenbeläge übrig bleibt", sagte Peter M. Hamberger, der Geschäftsführende Gesellschafter der Hamberger Industrierwerke, der "Welt am Sonntag".

Das Hauptgeschäft mache die Branche längst im Bereich Renovierung und Modernisierung. "Aber auch da gibt es einen limitierenden Faktor: den Handwerkerangel. Es gibt nicht genügend professionelle Verleger", klagte Hamberger. "Und das Thema Do-It-Yourself ist heute längst nicht mehr so ausgeprägt wie noch vor einigen Jahren - übrigens eine Entwicklung, die parallel zum Siegeszug des Smartphones eingesetzt hat. Die Leute werden bequemer und verlegen selbst immer weniger Parkett." 2017 ist die Produktion der deutschen Parkettindustrie daher um gut vier Prozent auf 7,5 Millionen Quadratmeter gesunken, meldet der Verband der deutschen Parkettindustrie (vdp). Und auch das erste Quartal 2018 hat kaum Besserung gebracht. Zumal die Kunden zunehmend auf Vinyl-Böden ausweichen. "Die sehen Parkett mittlerweile sehr ähnlich, sind dabei aber billiger", beschrieb Hamberger. Auch der Parketthersteller Haro, der zu den Hamberger Industrierwerken gehört, bietet mittlerweile entsprechende Produkte - mit wachsenden Absatzzahlen. "Mittlerweile liegt der Anteil der Designböden schon bei zehn Prozent - und er wächst jedes Jahr deutlich zweistellig." Gute Geschäfte macht Haro nach eigenen Angaben auch mit WC-Sitzen.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-111563/parkettindustrie-leidet-unter-handwerkerangel.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)